

Medieninformation

Nr. 26

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Andrzej Rydzik

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

pressestelle.pd-c@
polizei.sachsen.de

Chemnitz, 17. Januar 2020

Chemnitz

20-Jähriger nach tätlichem Angriff bestohlen

Zeit: 16.01.2020, gegen 10.15 Uhr
Ort: OT Zentrum

(181) Im Hausflur eines Mehrfamilienhauses in der Annaberger Straße ist am Donnerstagvormittag ein 20-Jähriger von einem ihm bekannten Mann (27) angesprochen worden. In der Folge forderte der 27-Jährige (deutsche Staatsangehörigkeit) das Telefon und ein mitgeführtes E-Bike von dem jungen Mann und griff ihn tätlich an. Als der 20-Jährige nach Hilfe rief, ließ der Tatverdächtige von ihm ab und verschwand mit dem Smartphone des Geschädigten in Richtung Annaberger Straße stadtauswärts. Der 20-Jährige wurde verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (mg)

Nach Wertgegenständen in Pkw gesucht

Zeit: 15.01.2020, 19.15 Uhr bis 16.01.2020, 15.30 Uhr
Ort: OT Altendorf

(182) Auf der Suche nach Stehlbarem schlugen Unbekannte in der Beyerstraße an einem abgestellten Pkw VW eine Seitenscheibe ein und durchwühlten den Innenraum. Anschließend entwendeten die Täter eine zurückgelassene Geldbörse. Der Gesamtschaden beziffert sich auf einige hundert Euro.

Auch im Harthweg schlugen Unbekannte eine Scheibe eines abgestellten Pkw Suzuki ein. In der Folge verschwanden die Täter mit einem Rucksack, einem Mobiltelefon sowie einer Geldbörse. Der entstandene Gesamtschaden liegt bei rund 800 Euro.

Bei einem weiteren Pkw VW in der Altendorfer Straße schlugen Unbekannte ebenfalls eine Seitenscheibe ein. Ob etwas entwendet wurde, ist derzeit noch Gegenstand der Ermittlungen. Der Sachschaden an dem Fahrzeug beträgt einige hundert Euro.

Die Polizei rät: Ein Auto ist kein Tresor! Schaffen Sie keine Gelegenheiten für Diebe! Lassen Sie keine Wertgegenstände in Ihrem Fahrzeug zurück! (mg)

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße.



Falschfahlerin gestoppt

Zeit: 16.01.2020, gegen 11.00 Uhr
Ort: OT Kleinolbersdorf-Altenhain

(183) Einsatzkräfte der Wachpolizei waren am gestrigen Donnerstag auf der B 174 in Richtung Chemnitz unterwegs, als ihnen ein Pkw Skoda auf ihrer Richtungsfahrbahn entgegen kam. Die 79-jährige Skoda-Fahrerin war von der Altenhainer Dorfstraße kommend auf die Bundesstraße irrtümlich in Richtung Marienberg aufgefahren. Die Wachpolizisten stoppten den Skoda. Glücklicherweise waren zu diesem Zeitpunkt keine weiteren Fahrzeuge auf der B 174 in Richtung Chemnitz unterwegs, sodass niemand gefährdet wurde. Eine Ordnungswidrigkeitsanzeige wurde gefertigt. (Kg)

Überschlag nach Kollision

Zeit: 16.01.2020, 21.25 Uhr
Ort: OT Sonnenberg

(184) Am Donnerstagabend befuhr die 37-jährige Fahrerin eines VW-Kleinbusses die August-Bebel-Straße in Richtung Palmstraße. Als sie am Thomas-Mann-Platz die Dresdner Straße kreuzte, kollidierte der Kleinbus mit einem dort in Richtung Waisenstraße fahrenden Pkw VW (Fahrer: 31). Nach der Kollision überschlug sich der Kleinbus und blieb auf dem Fahrzeugdach auf der Palmstraße liegen. Die beiden Fahrzeugführer wurden bei dem Unfall leicht verletzt. Eine Mitfahrerin (52) des Kleinbusses erlitt schwere Verletzungen. Der bei dem Unfall entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 35.000 Euro. Zum Unfallzeitpunkt befand sich die Lichtzeichenanlage an dieser Kreuzung außer Betrieb. (Kg)

Rollerfahrerin stürzte/Zeugen gesucht

Zeit: 16.01.2020, 11.45 Uhr
Ort: OT Einsiedel

(185) Am gestrigen Donnerstagmittag fuhr ein bisher unbekannter, dunkler Transporter von der Unteren Bachgasse nach rechts auf die bevorrechtigte Berbisdorfer Straße und kollidierte dabei mit einem dort aus Richtung Einsiedel kommenden Motorroller. Durch den Anstoß stürzte die Rollerfahrerin (70) und erlitt leichte Verletzungen. Der unbekannt Transporter fuhr ohne anzuhalten in Richtung Berbisdorf davon. Am Motorroller entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1 000 Euro. Wer kann Angaben zum unbekannt Transporter und dessen Fahrzeugführer machen? Unter Telefon 0371 8740-0 werden Hinweise beim Verkehrsunfalldienst in Chemnitz entgegengenommen. (Kg)

Bei Auffahrunfall verletzt

Zeit: 16.01.2020, 07.20 Uhr
Ort: OT Kapellenberg

(186) Am Goetheplatz fuhr am gestrigen Donnerstag die 41-jährige Fahrerin eines



Pkw Opel auf einen auf der Stollberger Straße verkehrsbedingt haltenden Pkw Skoda. Die Skoda-Fahrerin (41) wurde dabei leicht verletzt. An den Autos entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 1 500 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Mutmaßlicher Räuber wurde ermittelt

Zeit: 16.01.2020, 14.00 Uhr
Ort: Waldheim

(187) Am Donnerstagnachmittag war ein junger Mann (24) in der Bahnhofstraße unterwegs, als er plötzlich von einem jüngeren Mann angesprochen wurde. In der Folge forderte er eine Zigarette von dem 24-Jährigen. Als dieser der Forderung nicht nachkam, griff der zunächst Unbekannte ihn tätlich an. Der Täter entriss ihm eine Zigarettschachtel und flüchtete. Der 24-Jährige wurde leicht verletzt, benötigte jedoch keine medizinische Versorgung.

Im Zuge der Ermittlungen konnte der mutmaßliche Räuber (18) bekannt gemacht werden. Die Polizei hat die Ermittlungen gegen den 18-Jährigen (afghanische Staatsangehörigkeit) wegen des Verdachts des Raubes aufgenommen. (mg)

Mit Entgegenkommendem kollidiert

Zeit: 16.01.2020, 13.45 Uhr
Ort: Leisnig

(188) Die 83-jährige Fahrerin eines Pkw Nissan befuhr am Donnerstag die Colditzer Straße aus Richtung S 36 in Richtung Chemnitzer Straße. Dabei kam der Nissan nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem entgegenkommenden Pkw Skoda. Die Skoda-Fahrerin (49) erlitt bei dem Unfall schwere Verletzungen. An den Autos entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 5 000 Euro. Die Colditzer Straße war zwischen der Chemnitzer Straße und Am Hasenberg für etwa zwei Stunden voll gesperrt. (Kg)

Abgelaufene Kennzeichen fielen auf

Zeit: 16.01.2020, gegen 23.30 Uhr
Ort: Lichtenau, Bundesautobahn 4, Dresden – Eisenach

(189) Ein Pkw Opel, an dem abgelaufene Kurzzeitkennzeichen angebracht waren, fiel Polizisten auf ihrer Streifenfahrt auf der A 4 auf und sie stoppten das Fahrzeug im Bereich der Tank- und Rastanlage „Auerswalder Blick“. Bei der anschließenden Verkehrskontrolle leistete der 46-jährige Fahrer (deutsche Staatsangehörigkeit) zunächst Widerstand gegenüber den Beamten. Zudem stellten sie fest, dass der Mann offensichtlich unter Alkoholeinfluss stand. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,48 Promille. Im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist der 46-Jährige nicht. Für den Opel bestand keine Pflichtversicherung.

Für den 46-Jährigen folgten eine Blutentnahme sowie Anzeigen wegen Trunkenheit im Verkehr, Fahrens ohne Fahrerlaubnis, Kennzeichenmissbrauchs, Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte sowie Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz. (Kg)



Erzgebirgskreis

Suche nach verunglücktem Ehepaar erfolgreich

Zeit: 16.01.2020, gegen 17.30 Uhr polizeibekannt

Ort: Bereich Breitenbrunn, OT Rittersgrün – Oberwiesenthal

(190) Über Notruf meldete sich am gestrigen Donnerstag eine 74-jährige Frau und teilte mit, dass sie und ihr Mann (76) mit ihrem Pkw im genannten Bereich verunglückt wären und das Auto drohte, einen Abhang hinab zu rutschen. Der genaue Unfallort konnte nicht benannt werden. Im weiteren Verlauf wurden Suchmaßnahmen eingeleitet.

Neben Polizei, Feuerwehr und Rettungskräften kamen auch die Bergwacht sowie ein Polizeihubschrauber zum Einsatz. Die Suche gestaltete sich schwierig, da die Wege im Suchgebiet kaum befahrbar waren. Nach etwa 3,5 Stunden Suche konnte das Ehepaar durch Rettungskräfte in einem bewaldeten Gebiet gefunden werden. Sie waren etwas unterkühlt sonst aber offensichtlich unverletzt und wurden ambulant medizinisch versorgt. Derzeit stellt es sich so dar, dass das Ehepaar mit seinem Pkw über Waldwege aus Richtung Rittersgrün in Richtung Oberwiesenthal unterwegs war. Weil die Wege zum Teil stark vereist waren, wollte der 76-Jährige wenden, wobei das Auto ins Rutschen geriet und drohte, in einen Graben zu rutschen. Sachschaden entstand dabei keiner. (Kg)

Sieben Verletzte nach Frontalkollision/Zeugen gesucht

Zeit: 17.01.2020, 05.50 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema

(191) Am heutigen Freitag früh ereignete sich auf der Chemnitzer Straße (S 255) nach dem Ortsausgang Aue ein schwerer Verkehrsunfall.

Nach dem derzeitigen Kenntnisstand ergibt sich folgender Unfallverlauf:

Ein Renault-Kleintransporter befuhr die Chemnitzer Straße (S 255) aus Richtung Aue in Richtung Hartenstein. Nach dem Ortsausgang Aue geriet das Fahrzeug auf einer Brücke in einer leichten Linkskurve auf die Gegenfahrbahn, wo es frontal mit einem entgegenkommenden Pkw VW kollidierte.

Bekannt ist zurzeit, dass beide Fahrer sowie vier Mitfahrer/innen des Kleintransporters schwere Verletzungen erlitten. Eine weitere Mitfahrerin des Kleintransporters wurde leicht verletzt. Nähere Angaben zu Alter und Geschlecht der Verletzten liegen der Pressestelle derzeit nicht vor. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 24.000 Euro. Die Staatsstraße war zwischen der Kreuzung B 169/S 255 und dem Gewerbegebiet Alberoda für etwa 4,5 Stunden voll gesperrt.

Die Polizei sucht Zeugen. Wer Angaben zur Fahrtrichtung bzw. zur Fahrweise der Beteiligten oder allgemein zum Unfallhergang machen kann, wird gebeten, sich unter Telefon 0371 8740-0 beim Verkehrsunfalldienst in Chemnitz zu melden. (Kg)



Beute bei Garageneinbrüchen gemacht

Zeit: 15.01.2020, 17.00 Uhr bis 16.01.2020, 13.00 Uhr
Ort: Oberwiesenthal

(192) Von Mittwoch zu Donnerstag brachen Unbekannte in der Dr.-Jaeger-Straße in einem Garagenkomplex in sieben Garagen ein. In der Folge verschwanden die Einbrecher mit mehreren Fahrrädern, einem Quad für Kinder und Werkzeug. Angaben zur Höhe des Stehlschadens liegen derzeit noch nicht vor. Der Sachschaden liegt bei rund 500 Euro. (mg)

Kollision beim Linksabbiegen

Zeit: 16.01.2020, 18.15 Uhr
Ort: Olbernhau

(193) Von der Grünthaler Straße nach links in die Rudolf-Breitscheid-Straße bog am Donnerstag die 21-jährige Fahrerin eines Pkw Skoda ab. Dabei kollidierte der Skoda mit einem entgegenkommenden Simson-Moped. Durch den Anstoß stürzte der Mopedfahrer (34), der schwere Verletzungen erlitt. Die Autofahrerin wurde leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 2 500 Euro. (Kg)

Verletzte bei Auffahrunfall

Zeit: 16.01.2020, 11.40 Uhr
Ort: Burkhardtsdorf

(194) Auf der Oberen Hauptstraße fuhr am Donnerstag die 34-jährige Fahrerin eines Pkw VW auf einen verkehrsbedingt haltenden Pkw Hyundai (Fahrerin: 59). Dabei wurden nach dem derzeitigen Kenntnisstand die VW-Fahrerin, ein im VW mitfahrendes Mädchen (Säugling) sowie die Beifahrerin (35) des Hyundai leicht verletzt. Der an den Fahrzeugen entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 6 000 Euro. (Kg)